

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Anneliese Lässer

GZ: A 8 024699/2006/0021

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

FH Standort Graz GmbH;

Ermächtigung des Vertreters

BerichterstellerIn:

der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2

Graz, 10.05.2012

des Statuts der Landeshauptstadt Graz;

Umlaufbeschluss

Jahresabschluss zum 31.12.2011:

Einleitung:

Der von der Bertl Fattinger & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, 8010 Graz, Schubertstraße 62, erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2011 soll im Wege des beiliegenden Umlaufbeschlusses mit folgender Tagesordnung genehmigt werden:

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landhauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 42/2010, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, die Ermächtigung zur Stimmabgabe zu erteilen.

Im Folgenden wird der Jahresabschlussbericht auszugsweise wiedergegeben:

I. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Errichtung: Notariatsakt vom 29.06.2005 - Erklärung über die Errichtung einer GmbH.

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 264915g

Gegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung von baulicher Infrastruktur zum Betrieb einer Fachhochschule am Standort Graz Eggenberg. Zu diesem Zweck mietet oder kauft das Unternehmen die erforderlichen Gebäude und übernimmt die betreffenden Vereinbarungen der Stadt Graz mit der FH JOANNEUM GmbH bzw. führt diese mit der Maßgabe weiter, dass künftig ein Entgelt in Höhe eines Anteils der am Standort anfallenden Studiengebühren sowie sonstige Nebenerlöse durch das Unternehmen vereinnahmt werden. Die Gesellschaft ist weiters zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig bzw. förderlich erscheinen.

Wichtige Vertragsverhältnisse:

- Vereinbarung vom 22.09.2005 (Gemeinderatsbeschlusses vom 14.04.2005), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, der FH JOANNEUM GmbH und der FH Standort GmbH:

Die FH Standort Graz GmbH hat von der Stadt Graz unter Anwendung des Art. 34 Budgetbegleitgesetz 2001 sämtliche Rechte und Pflichten aus bisherigen FH-Vereinbarungen (ausgenommen die bestehende Subvention für Reinigung und Haustechnik) sowie aus der Nutzung der Gebäude übertragen bekommen. Gleichzeitig wurde der FH Standort Graz GmbH im Einvernehmen mit der FH JOANNEUM GmbH das Recht eingeräumt, sämtliche sonstige Erlöse (Gastromiete, Parken, sonstige Veranstaltungserlöse) selbst zu lukrieren. Als nutzungsabhängige Gegenleistung für die Bereitstellung der baulichen Infrastruktur erhält die Stadt Graz überdies ein Entgelt in Höhe eines Drittels der am Standort anfallenden Studiengebühren.

- Vereinbarung vom 21.11.2006 (Gemeinderatsbeschlusses vom 16.11.2006), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, der FH JOANNEUM GmbH und der FH Standort GmbH:

In Reaktion auf den Wegfall der gesetzlichen Grundlage für die Einhebung von Studiengebühren an der FH JOANNEUM seit dem Wintersemester 2006/07 war es erforderlich, die Vereinbarung vom 22.09.2005, an die geänderten Umstände anzupassen.

Nach der nun zusätzlich bestehenden Vereinbarung verpflichtet sich die FH JOANNEUM ab Wintersemesterbeginn 2006/2007 an die FH Standort Graz GmbH insbesondere für die Abdeckung der für den Betrieb der fachhochschulischen Infrastruktur entstehenden Betriebskosten für bundesmittelfinanzierte Studienplätze am Standort Graz ein Entgelt in Höhe von EUR 242,24 pro Studierenden(r) und Studienjahr (= ein Drittel der Studiengebühren in Höhe von € 363,36 pro Semester) zu bezahlen.

- Ergebnisabführungs- und Finanzierungsvereinbarung (Gemeinderatsbeschluss vom 09.06.2011), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz und der FH Standort Graz GmbH:

Zur Sicherstellung der Liquidität der FH Standort Graz GmbH wurde im Jahr 2011 eine Akontozahlung in Höhe von € 2.930.000,00 basierend auf der ebenfalls im Gemeinderat beschlossenen Mittelfristplanung für den Zeitraum 2011-2015 gewährt.

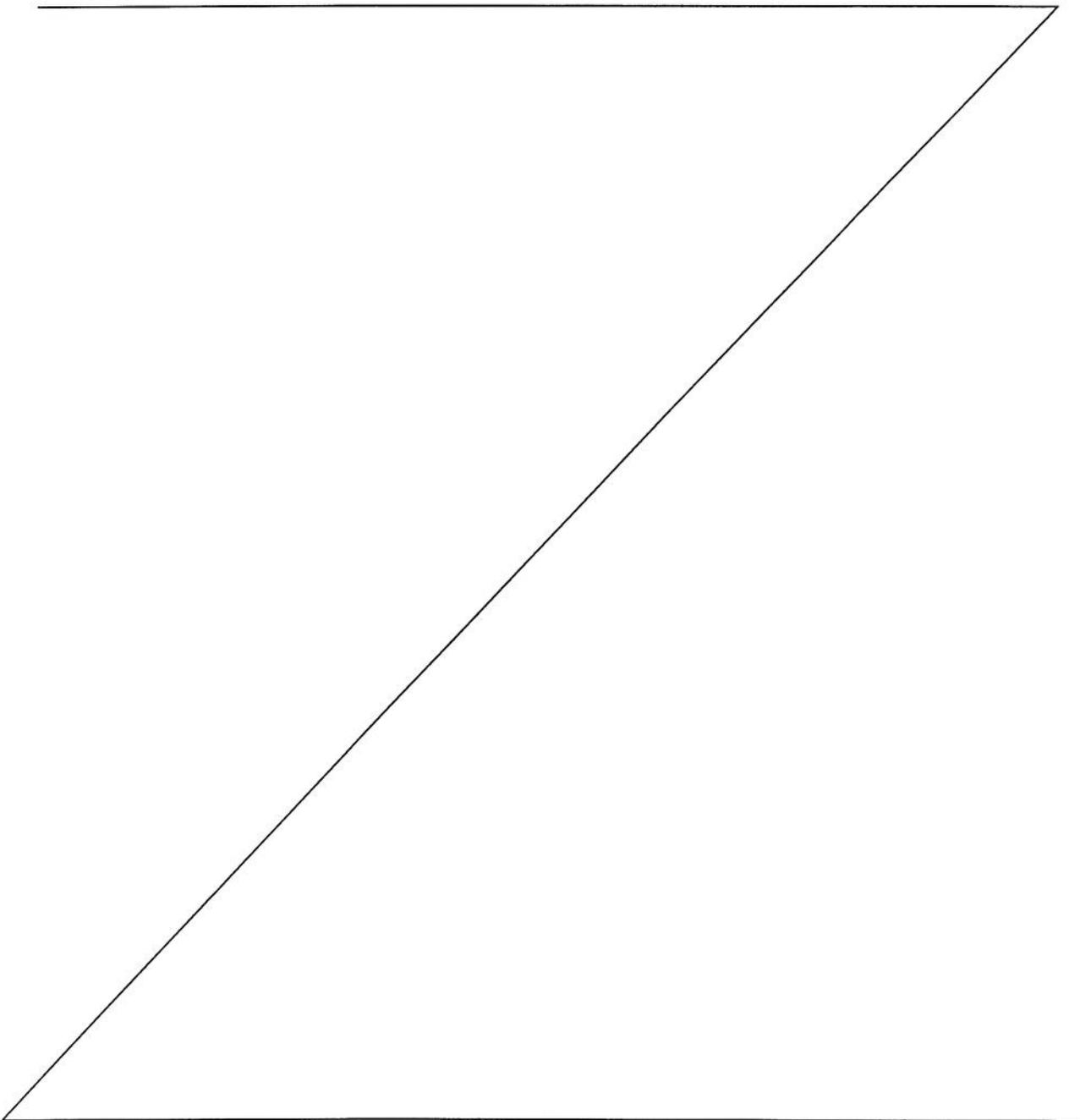
Gleichzeitig erging der Auftrag an die Geschäftsführung nach einem Beobachtungszeitraum von zwei Jahren, spätestens im Jahr 2013, ein Konzept zur Weitervermietung allenfalls nicht mehr benötigter Flächen vorzubereiten, um eine weitere negative Entwicklung über den Zeitraum 2015 hinaus einzugrenzen.

Stammkapital: EUR 35.000,--; zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100%ige Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Seit 17.08.2005 wird die Gesellschaft durch Mag. Susanne Radocha (vormals Mlakar) selbständig vertreten.

Steuerliche Verhältnisse: Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz- Stadt unter der Steuernummer 251/8931 geführt.



Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktiva	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR	Passiva	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.709,16	3	II. Kapitalrücklagen		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.988,32	0	1. nicht gebundene	2.383.181,59	0
	15.707,48	3	II. Bilanzverlust dawn Verlustvortrag	-31.999,43	-32
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.502.211,47	117		-31.999,43	0
	2.517.918,95	120		2.386.182,16	3
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen	1.035,00	1
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	823,23	16
			2. sonstige Verbindlichkeiten	47.839,94	17
			dawn aus Steuern	47.650,29	17
			dawn im Rahmen der sozialen Sicherheit	189,65	0
				48.663,17	33
			D. Rechnungsabgrenzungsposten		
				82.038,62	83
Summe Aktiva	2.517.918,95	120	Summe Passiva	2.517.918,95	120

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

1. Umlaufvermögen

1.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr		
	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2010 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.709,16	2.597,70	11.709,16	2.597,70
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.998,32	226,22	3.998,32	226,22
Summe Forderungen	15.707,48	2.823,92	15.707,48	2.823,92

2. Kapitalrücklagen

2.1. Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Die nicht gebundene Kapitalrücklage beträgt € 2.383.181,59 (Vorjahr € 0,00). Zur Sicherstellung der Liquidität der FH Standort Graz GmbH wurde im Jahr 2011 eine Akontozahlung in Höhe von € 2.930.000,00 basierend auf der im Gemeinderat beschlossenen Mittelfristplanung für den Zeitraum 2011-2015 gewährt (Ergebnisabführungs- und Finanzierungsvereinbarung).

2.2. Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2011 beläuft sich auf € -31.999,43 (= Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € -31.999,43).

3. Rückstellungen

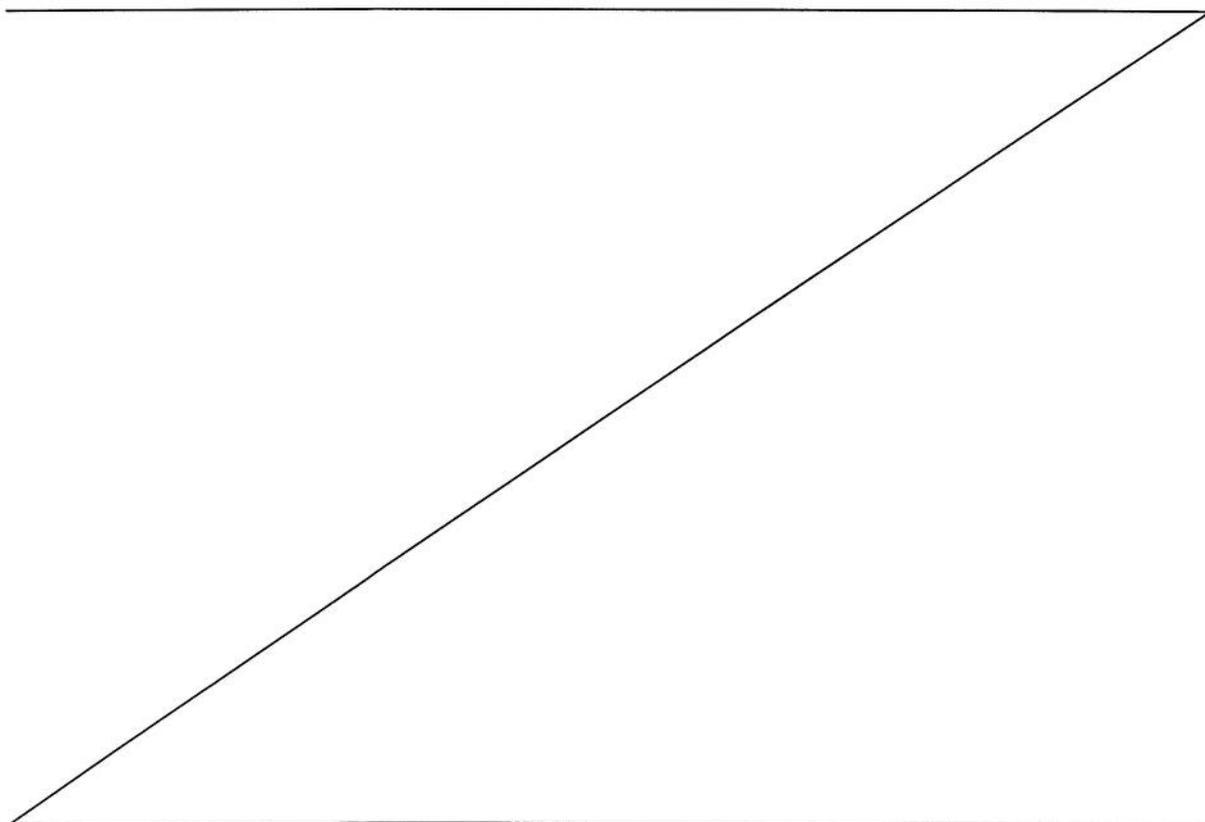
3.1. Sonstige Rückstellungen

Laut UGB ist die Bildung von Rückstellungen infolge des für den Jahresabschluss geltenden Vollständigkeitsgebots obligatorisch. Die Bildung der erforderlichen Rückstellungen wurde im ausreichenden Ausmaß getätigt. Im vorliegenden Jahresabschluss wurde eine Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von € 1.035,00 (Vorjahr € 1.035,00) dotiert.

4. Verbindlichkeiten

Jahre		Summe EUR	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2011	823,23	823,23	0,00	0,00
	2010	15.868,77	15.868,77		
sonstige Verbindlichkeiten	2011	47.839,94	47.839,94	0,00	0,00
	2010	16.915,88	16.915,88		
davon aus Steuern	2011	47.650,29	47.650,29	0,00	0,00
	2010	16.632,02	16.632,02		
davon i. R. d. soz. Sicherheit	2011	189,65	189,65	0,00	0,00
	2010	189,65	189,65		
Summe Verbindlichkeiten	2011	48.663,17	48.663,17	0,00	0,00
	2010	32.784,65	32.784,65		

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden (Umsatzsteuer).



**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2011**

	2011 EUR	2011 EUR	2010 TEUR
1. Umsatzerlöse		568.373,58	566
2. Personalaufwand			
a. Gehälter	-7.000,00		-7
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-107,10		0
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>-1.523,10</u>		<u>-2</u>
		-8.630,20	-9
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		<u>-1.107.129,62</u>	<u>-912</u>
4. Zwischensumme aus Z 1 bis 3 (Betriebserfolg)		-547.386,24	-354
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.423,65	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-6.105,82</u>	<u>0</u>
7. Zwischensumme aus Z 5 bis 6 (Finanzerfolg)		<u>2.317,83</u>	<u>0</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-545.068,41	-354
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
10. Jahresfehlbetrag		-546.818,41	-356
11. Auflösung von Kapitalrücklagen			
a. nicht gebundener		<u>546.818,41</u>	<u>324</u>
12. Jahresverlust		0,00	-32
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-31.999,43</u>	<u>0</u>
14. Bilanzverlust		<u>-31.999,43</u>	<u>-32</u>

Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung: Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung der FH Standort Graz GmbH sind Miet- und Pacht aufwendungen iHv. € 1.100.000,00 (Vorjahr: € 887.895,72) enthalten, die an die Stadt Graz bezahlt wurden.

Soll-Ist Vergleich 2011:

Laut des von der FH Standort Graz GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2011, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2011 wie folgt dar:

		Budget Gesamtjahr bzw Dez 2011	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2011	Abweichung Budget-IST	Abweic in %
G&V	Umsatzerlöse	560	568	8	1,43
davon	Leistungsentgelte Stadt Graz			0	
	in Umsätzen ausgew GesZuschüsse			0	
	aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
	Personalaufwand	9	9	0	0,00
	Sachaufwand	1.122	1.107	-15	-1,34
	EBDIT	-571	-548	23	-4,03
	Abschreibung	0	0	0	
	EBIT	-571	-548	23	-4,03
	Zinsen	3	-2	-5	-166,67
	Ertragsteuer	2	2	0	0,00
	Ergebnis	-576	-548	28	-4,86

**2. Kommentar zu wichtigsten Abweichungen
G&V 2011**

Umsatzerlöse:

	Budget 11	Ist 11
Studiengeb.:	389.003	391.157
Erlöse Prüffeld		
Fremdverm.	12.000	16.150
Gastromieten:	124.900	125.486
Parkraummiete:	16.300	16.461
Miete Land	18.000	19.120
SUMME:	560.203	568.374

Sachaufwand:

	Budget 11	Ist 11
Mietaufwand:	1.100.000	1.100.000
Lehrsaalmiete:	13.500	0
Beratungsaufw.:	6.800	7.087
Sonst.Kos:	2.000	42
SUMME:	1.122.300	1.107.130

Kommentar zu den Umsatzerlösen:

Die um TEUR 8 höheren Erlöse erklären sich großteils aus Mehreinnahmen aus der Fremdvermietung (+ TEUR 4)-

Kommentar zum Sachaufwand:

Im Jahr 2011 erfolgten keine Mietaufwendungen mehr für die FH bzw. WiFi, da keine externen Kursräumlichkeiten angemietet wurden. Auch gab es im Jahr 2011 keine wesentlichen sonstigen Kosten, weshalb die Aufwendungen um TEUR 15 geringer ausfielen..

Finanzergebnis:

Durch einen außerplanmäßigen Gesellschafterzuschuss iHv knapp 3 Millionen Euro war auch das Finanzergebnis um TEUR 5 besser als budgetiert.

In Summe verlief das Jahr 2011 aus oben dargelegten Gründen also um TEUR 28 besser als veranschlagt.

Sonstige Angaben:

Die Gesellschaft beschäftigt eine Angestellte.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt folgender Person:

Mag. Susanne Radocha (vormals Mlakar), geb. 19.12.1966,
vertritt seit 17.08.2005 selbständig.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

A n t r a g

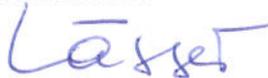
gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 42/2010 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der FH Standort Graz GmbH, StR. Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011

Beilage zu GZ.: A 8 024699/2006/0021 :
Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:



Mag. Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:



Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsçh

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am
.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

**Umlaufbeschluss
der Gesellschafterin
der
FH Standort Graz GmbH**

Gesellschafterin	Anteil am Stammkapital	
	absolut	in %
Stadt Graz	EUR 35.000	100,00%
	EUR 35.000	100,00%

Die Geschäftsführung beantragt im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen.

- 1. Die Gesellschafterin erklärt sich hiermit mit der Beschlussfassung im schriftlichen Weg hinsichtlich der im Folgenden genannten Beschlüsse ausdrücklich einverstanden**
- 2. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum zum 31.12.2011**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011, der der Gesellschafterin rechtzeitig zugegangen ist, wird genehmigt und gilt damit als festgestellt. Der Bilanzverlust 2011 beträgt EUR 31.999,43.

- 3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011**

Der Geschäftsführung wird für das oben angeführte Geschäftsjahr die Entlastung erteilt.

Die tieferstehende Gesellschafterin bestätigt mit Ihrer Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung (Umlaufbeschluss) gemäß Punkt 1. sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 2. bis 3. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

Gesellschafterin	Zustimmung ja/nein	Datum	Unterschrift
------------------	-----------------------	-------	--------------

Stadt Graz

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr.
Gerhard Rüsich

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.05.2012,
GZ.: A8 024699/2006/0021